

Kann aus Freundschaft , Liebe werden???

Von Hinata_Shouyou

Alltägliche Routine

Er hatte schon zum dritten Mal angeklopft, als er endlich hinein gebeten wurde. Und da saß er. Wie immer, wenn er, Takeru Fujiwara spontan entschied um diese Uhrzeit bei ihm, Riku Yagami vorbeizuschauen. Die Arme vor seinem Oberkörper verschränkt, sein rechtes Bein über sein Linkes geschlagen. Fast wie positioniert. Als ob er darauf warten würde, dass jemand ein Portrait oder ein Panoramafoto von seiner "Herrlichkeit" macht. Seine tiefroten Augen voller Stolz, Arroganz und Narzissmus auf den nächtlichen Besucher gerichtet.

(Jedes Mal, wenn Riku ihn so anschaute fragte Takeru sich, ob der Mensch dahinter wirklich so ist, wie es ihm diese Augen glauben machten. Und jedes Mal gab er sich selbst die gleiche Antwort. Ja er ist so.)

So saß er also dort, nicht weit von ihm, in seiner Schlafanzughose mit Punktemuster, seinem Schlafanzugoberteil mit Punktemuster auf seinen Schreibtischstuhl. Takeru wusste bei diesem Anblick nie wirklich, ob er schallend loslachen oder diesen Aufzug einfach nur so sexy und geil finden sollte, dass er sich am liebsten sofort, auf der Stelle genommen hätte, wofür er gekommen war. Doch das konnte er nicht. Schließlich wollte er ihr übliches Ritual nicht unterbrechen. Takeru betrat den Raum nun ganz, schloss die Tür hinter sich und legte seinen smartesten Gesichtsausdruck auf. Selbstsicher und zielstrebig durchschritt er den Raum mit nicht allzu kleinen Schritten und baute sich wie eine Statue genau vor Riku auf. Dieser hatte ihn die ganze Zeit nicht aus den Augen gelassen. Verfolgte jeden seiner Schritte ohne auch nur eine Miene zu verziehen. Zu sehr war das alles zur Gewohnheit geworden und zu sehr verbat es ihm sein Stolz auch nur die geringste Regung oder ein Anzeichen seiner Gefühle und Gedanken auf einen seiner "Untertanen" zu zeigen.

"Ich wollte etwas wegen dem Spiel am Montagvormittag mit dir besprechen."

Dies waren die ersten Worte, welche am heutigen Abend gesprochen wurden. Kein "Hallo!" oder sonst eine Begrüßungsfloskel. Nein, warum auch. Zu genau wussten beide, wie sie zueinander standen und zu sehr war ihr Verhältnis auf den Strdeclub und diese Treffen beschränkt. Zu sehr erachteten es beide als unnötige Zeitverschwendung sich mit irgendwelchen Floskeln der Nettigkeit abzugeben.

"Ja?! Und was bitte?"

Riku's Tonfall zeigte einen Hauch von Enttäuschung und Langeweile. Takeru hatte wirklich schon bessere Themen gefunden, ihr kleines Spiel zu beginnen.

Natürlich war dem Größeren dieser absichtlich abwertende Tonfall nicht entgangen. Riku wollte heute also etwas mehr Entertainment als sonst. Nun gut, dann würde er jedoch enttäuscht werden, denn ihm selbst war nicht nach einer langen, tiefgründigen Diskussion voller Andeutungen und Wortspielchen zu Mute. Viel mehr wollte er seinen Kollegen auf eine andere Art und Weise unterhalten. Ein kurzes Lächeln huschte über seine Lippen... So schnell wollte er ihre Unterhaltung jedoch auch nicht enden lassen. Dieses Thema vielleicht, aber nicht das Gespräch.